

Dezember 2012

**AHK-Geschäftsreise
Saudi-Arabien 2013
Photovoltaik, Anlagentechnik Saudi-Arabien 2013**

Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose (*) Wirtschaftswachstum [%]	2000	2005	2008	2009	2010	2020
	4,9	5,6	4,6	0,6	3,4	6,0*
Entwicklung und Prognose (*) Endenergieverbrauch in Mrd. kWh	2000	2005	2008	2009	2010	2020
	109	146	174	191,5	k.A	k.A
Verteilung Energieverbrauch Energieträger [%], 2011	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
		56 %	38%			6%
Import- / Exportbilanz Energieträger [%]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige	Strom
	-	/ 85 %	/ 85 %	-	-	-
Verteilung Wärmeverbrauch Energieträger [%], 2011	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
		56 %	38%			
Strommarkt						
Installierte Leistung und Prognose [MW]	2010: 50.000 MW, Prognose 2020: 80.000MW					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart (MW), 2012	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
					11 MWh	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2011	Okt. – Apr.: 0,02 €/Mai –Sept.: 0.03€					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2011	Verbrauchsabhängig zwischen 0,02€ und 0,05 €					
Wird der Strompreis subventioniert? Wenn ja, wie?	Direkt mit ca. einen Cent/kWh, sowie indirekt durch günstigen Rohstoffbezug					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Zunehmende Liberalisierung des Stromsektors des saudi-arabischen Marktes im Zuge des WTO-Beitritts (2003) So z.B. eine geplanten Privatisierung des staatl. Stromkonzerns SEC in 2011					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Saudi Electricity Company (SEC), staatlicher Stromversorger (im Privatisierungsprozess)					
Ist der Netzzugang reguliert?	Zurzeit gibt es projektbezogene Einspeisungsregelungen und –tarife: „power purchase agreements“. Für 2013 ist die Einführung eines Tender Verfahrens im Gespräch. Es bestehen keine bekannten Hindernisse für den Anschluß von EE-Anlagen.					
Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?						

Gefördert durch:

Dezember 2012

Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung nach Energieträger [GWh]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Jedes Gebäude verfügt über Klimaanlage. Zentralkühlung ist sehr selten. Klimaanlage werden über den normalen Hausanschluß mit Strom betrieben.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Über einen subventionierten Strompreis					
Anteil Erneuerbarer Energien (EE)						
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2010	< 1%					
Ausbauziele der Regierung [%]	Massiver Ausbau der erneuerbaren Energien, da steigender Strombedarf mit konventionellen Mitteln nur noch schwer zu decken ist.					
Prognose Anteil EE [%]	Bis zum Jahr 2032 strebt das Königreich eine Solarstromerzeugung von 41 GW an. Davon soll die konzentrierte Solarenergie (CSP) 25 GW ausmachen; die weiteren 16 GW sollen über Photovoltaik bereitgestellt werden.					
Förderung Erneuerbarer Energien						
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Staatliche Organisationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Saudi Energy Efficiency Center (SEEC): Schaffung von Standards und Verordnungen. 2. King Abdullah City for Atomic and Renewable Energy (KACARE): für Investments und Projekte, insb. Ansiedelung von Unternehmen und Forschung 3. Cluster-Programme Solar-Energy: staatl. Institution für Wirtschaftsförderung speziell für saudische Unternehmen im Bereich der EE (Solar) 					
Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise: Photovoltaik, Anlagentechnik						
<p>Natürliche Bedingungen für den Einsatz von Photovoltaik sind in Saudi-Arabien besonders gut: Durchschnittlich 8,9 Stunden Sonnenscheindauer pro Tag mit einer Leistung von mindestens 2.200 kWh pro qm jährlich. Photovoltaik kann im großen Stil genutzt werden, da genug Platz da ist.</p> <p>Photovoltaikanlagen können eingesetzt werden zur Stromversorgung in abgelegenen Regionen, zur Versorgung von Mess- und Steueranlagen in der Öl- und Gasversorgung (z.B. Pipelines). Mehr als mit allen anderen EE-Technologien hat sich Saudi-Arabien mit Photovoltaik beschäftigt, diese ausgiebig getestet und in ersten größeren Anlagen eingesetzt. Staatliche Unternehmen nehmen dabei eine</p>						

Gefördert durch:

Dezember 2012

Vorreiterrolle ein. Dazu zählen ein installiertes 2 MWh-Projekt der King Abdallah University, das 10 MWh Projekt der Fa. Aramco oder das 3,5 MW Projekt von Phoenix Solar AG in Riad. Saudi-Arabien ist nicht nur an der Installation von Photovoltaik-Anlagen interessiert, sondern auch an der Erforschung, Weiterentwicklung und Produktion im eigenen Land. Hohe Potentiale bei der Meerwasserentsalzung und in Kraftwerken, hier vor allem für kombinierte Solartechnik zur Meerwasserentsalzung. Dies eröffnet deutschen Anbietern neue Absatzchancen. Anwendung von Solartechnik in allen saudi-arabischen Meerwasserentsalzungsanlagen ist für die nahe Zukunft vorgesehen.

Geschäftsmöglichkeiten

Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?	- Produzenten und Betreiber von Photovoltaikanlagen, - Planer und Ingenieure für die Umsetzung vor Ort - Lieferanten spezieller Technik und Komponenten - Auf Forschung und Entwicklung spezialisierte Unternehmen
Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Solarenergie-Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?	k.A.
Sind größere Projekte geplant?	- Saudi ARAMCO: Ausbau der Kapazitäten - mindestens 3,5 MWh Anlage für das King Abdullah Petroleum Study Centre in Riyadh - solarbetriebene Wasserentsalzungsanlage in der Region Al-Khafij (Kapazität von 30.000 Kubikmeter pro Tag. - Ziel der KACST → Bis 2019 gesamte Meerwasserentsalzung mit Solarenergie betreiben.
Welche Akteure des Zielmarktes werden zur Präsentationsveranstaltung eingeladen?	- Vertreter der staatlichen Organisationen und Verbände - Betreiber von Solaranlagen/Meerwasserentsalzungsanlagen - Vertreter der Energieunternehmen - Private Investoren, Generalunternehmer und Consultants - Vertreter von Universitäten

Exportinitiative Erneuerbare Energien

Mit der Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „renewables - Made in Germany“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche vom 1.-3. Oktober 2013 in Saudi-Arabien mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Präsentationsveranstaltung am 1.10.2013 in Riad, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.

Gefördert durch:



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)



Dezember 2012

Ihre Anmeldung nimmt eclareon, vertreten durch Christian Siebel (chs@eclareon.com, Tel: +49 30 88 66 740 55) entgegen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch Benjamin Godel von der AHK Saudi Arabien gerne zu Ihrer Verfügung (+966 1 4050201 – 115; godel@ahk-arabia.com)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages